

**RS OGH 1992/10/28 20b58/92,  
20b56/98v, 50b169/06y, 20b190/07s,  
20b226/07k, 100b34/10p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1992

## Norm

ASVG §332 D

## Rechtssatz

Da in den Fällen der Legalzession der Forderungsübergang schon im Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses eintritt, führt eine Legalzession im Ergebnis zu einer Versagung der Vorteilsausgleichung, sodass sich im Bereich der gesetzlichen Zessionen das Problem der Vorteilsanrechnung gar nicht stellt, der Ersatzanspruch in voller Höhe aufrecht bleibt und ganz oder teilweise auf den Zessionar übergeht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 58/92  
Entscheidungstext OGH 28.10.1992 2 Ob 58/92  
Veröff: EvBl 1993/68 S 311
- 2 Ob 56/98v  
Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 56/98v  
Veröff: SZ 71/3
- 5 Ob 169/06y  
Entscheidungstext OGH 24.10.2006 5 Ob 169/06y  
Beisatz: Hier: Rechtsschutzversicherung und Prozesskostenersatz (§ 67 VersVG). (T1)
- 2 Ob 190/07s  
Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s  
Auch; Veröff: SZ 2007/178
- 2 Ob 226/07k  
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 226/07k  
Vgl; Beisatz: Dies gilt jedoch nur für die von der Legalzession betroffenen Ansprüche selbst. Da der ganz oder teilweise auf den Zessionar übergegangene Ersatzanspruch infolge der Legalzession in voller Höhe aufrecht bleibt, kommt die Berücksichtigung der Sozialversicherungsleistung als „Vorteil“ des Geschädigten nicht in Betracht. Damit wird verhindert, dass der Schädiger durch Leistungen des Sozialversicherungsträgers von seiner Schadenersatzpflicht entlastet wird. (T2); Veröff: SZ 2008/107
- 10 Ob 34/10p  
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 34/10p  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0085413

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.10.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)